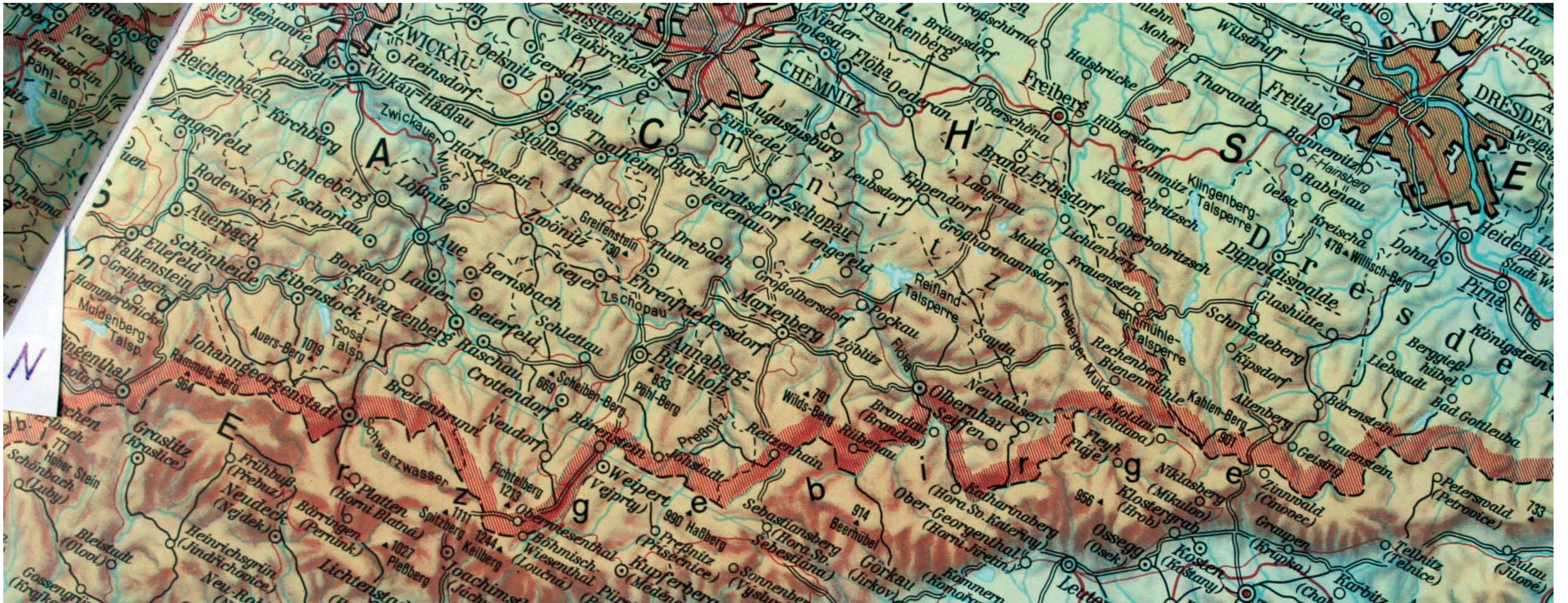


Das Erzgebirge - ein Gebirge voller Bodenschätze

Der Gebirgszug an der Grenze zwischen Deutschland und Tschechien zieht sich von Dresden bis zum Dreiländereck Bayern, Sachsen, Tschechien hin und ist bis über 1.200 Meter hoch. Wälder, Landwirtschaft und zahlreiche Städte und Dörfer prägen

Das Gebirge erhielt im 16. Jahrhundert seinen heutigen Namen: Ein Gebirge voller Bodenschätze. Zinn, Silber, Kobalt, Weißerde (für Meißner Porzellan), Nickel, Steinkohle, Uran. Das Uran nutzte nach dem 2. Weltkrieg die Sowjetunion für den Atombombenbau.



die Landschaft. Reiche Erzfunde lösten ein „großes Berggeschrey“ aus, Leute aus aller Herren Länder strömten herbei. Städte wie Freiberg, Annaberg, Marienberg, Schneeberg und Johanngeorgenstadt entstanden. Der Bergbau bestimmte das Wirtschaftsleben. Die Stadt Joachimsthal gab ihren Namen für den (Silber-)Taler.

Die dichten erzgebirgischen Wälder lieferten das Holz für Grubenzimmerung, Bau der Förderanlagen in den Schächten, Pochwerke zur Erzaufbereitung, für die Göpelwerke und den Hausbau. Die Technologieentwicklung wurde durch



Schneeberg in der Weihnachtszeit

den Bergbau geprägt, die Wasserkraft als Antrieb für Förderanlagen, Pochwerke und Pumpen genutzt.

Das Erzgebirge gehört zu den am dichtesten besiedelten Gebieten Deutschlands – Folge des Bergbaus und der damit einhergehenden Industrialisierung. Gewerbe und Industrie stellen und stellen weitgehend heute noch vielfältige Produkte her – Holzwaren, Glas, Uhren, Textilien. Kleine mittelständische Betriebe bestimmen bei hoher Industriebetriebsdichte und großer Innovationskraft – für den Erzgebirger seit Jahrhunderten prägend - heute das Wirtschaftsgeschehen.

Die Kultur des Erzgebirges wurde vor allem durch den Bergbau nachhaltig geprägt. Der alte, hier entstandene Ausspruch „Alles kommt vom Bergwerk her!“ bezieht sich heute auf Landschaft, Handwerk, Industrie, aber auch auf die Volkskunst und die lebendigen Traditionen - auf fast alle Bereiche des Lebens im Erzgebirge.

„Glück auf“ ist heute noch eine selbstverständliche Begrüßung.

DS